

# Corona und Abschlussprüfungen

**Beitrag von „aberwitz“ vom 14. Mai 2020 18:06**

## Zitat von Sissymaus

Nun ja, ich habe leider Kollegen, die einmal ein Arbeitsblatt versendet haben und danach nichts mehr. Das willst Du ja wohl nicht Distanzunterricht nennen? Meine "Unterstellung" beruht auf persönlichen Erfahrungen. Sie ist daher anekdotisch zu sehen, aber sicher kein Einzelfall!

Auch bei uns werden besondere Maßnahmen ergriffen, wie Abstandsregeln, kleine Gruppen, Schüler bleiben im Raum in der Pause etc. Ich komme keinem Schüler näher als 2 Meter, wenn ich es nicht will. In der freien Wirtschaft sind auch nicht alle Risikogruppen zuhause. Das kann sich kein Arbeitgeber leisten! Selbstständige mit kleinen Läden wie Friseurinnen schon mal gar nicht. Und HO ist nun mal nicht in allen Berufen möglich.

Ich bin beeindruckt, wie du wiederholt deine "anekdotischen Erfahrungen" im nächsten Satz zum allgemeinen Sachverhalt umbastelst...

## Zitat von Sissymaus

Keine Sorge, das ist schon passiert. Bis das auffällt, dauert das aber. Und bis dahin gab dann lockere 7 Wochen Eierschaukeln. Das dauert schon in der Präsenz lange, aber im HO noch länger.

Um das Elend gleich zu verteilen, kann ich aber nicht das bißchen Lehrer, was noch da ist, in die Überlastung treiben. Wie gesagt: Der Rest der Arbeitswelt lässt auch nicht alle zuhause, weil sie hohen Blutdruck haben. Es wird schon viel getan, aber es kann doch nicht möglich sein, dass wir unter diesen Bedingungen (Hardware etc, Risikogruppen zuhause) noch 2 Jahre so weitermachen.

und dann noch verbal entgleisent weitermachst.

Der "Rest der Arbeitswelt" hat keine schweren Vorerkrankungen!